

Reglement

Die Teilnehmer/-innen sind verantwortlich dafür, in gut trainiertem Zustand sowie körperlich gesund zu starten. Sie haben das bestehende Reglement der Internationalen Triathlon Union sowie diese Wettkampfbestimmungen zu beachten, die Verkehrsregeln einzuhalten und den Anweisungen von Schiedsrichtern und Funktionären Folge zu leisten.

Wettkampfbesprechung

Die Wettkampfbesprechungen finden am Samstag, 1. September 2018 im Stadtsaal statt:

ITU Elite

11:30 Uhr in Englisch

Age Groups

13:00 Uhr in Deutsch

13:45 Uhr in Englisch

14:30 Uhr in Französisch und Spanisch

Für die Absolventen am Powerman Long Distance (10/150/30) ist die Teilnahme obligatorisch und für die Teilnehmer der Short Distance empfehlenswert, da das Reglement auch für dieses Rennen angewendet wird.

Radabgabe

Die Radabgabe für die Teilnehmer/-innen Long Distance findet am Sonntag, 3. September 2017, von 06:30 Uhr bis 07:30 bzw. 08:10 Uhr (Staffeln) statt. Zur Radabgabe ist der Helm mitzunehmen.

Ausrüstung, Startnummern

Der Teilnehmer ist für einwandfreie Ausrüstung selber verantwortlich. Es ist untersagt, die Lauf- oder Velostrecken mit nacktem Oberkörper zu bestreiten. Kleiderwechsel darf nur in der Wechselzone erfolgen. Die Startnummer ist beim Laufen unverdeckt, gut sichtbar und ungefaltet auf der Vorderseite und beim Velofahren auf dem Rücken zu tragen. Die drei Helm-Startnummern sind vorne und seitlich anzubringen. Die Velo-Startnummer ist so zu befestigen, dass sie während der Fahrt von der linken Seite gut sichtbar ist. ITU-Regel: im Fall von Regenwetter dürfen nur durchsichtige Regenjacken ohne Werbeaufdruck verwendet werden. Der Nationaldress und die Startnummer muss gut sichtbar sein. Bedruckte Jacken sonst von innen nach aussen kehren (inside-out).

Bremshebel oder andere Zusätze am Lenker müssen nach rückwärts gerichtet sein. Schalthebel am Aerolenker / Clip on Aufsatz sind erlaubt und dürfen vorwärts gerichtet sein. Der Zeitmess-Chip «Champion» wird leihweise abgegeben. Private Chips sind nicht zugelassen. Der Chip ist bei der Radrücknahme abzugeben. Im Verlustfall sind dafür CHF 50.- zu bezahlen. Es ist auf der Radstrecke, wie auch der Laufstrecke untersagt, ab iPods oder dergleichen (Discman, MP3-Player etc.) Musik zu konsumieren.

Wechselzone

Die Wechselzone darf nur von Teilnehmern/-innen und Funktionären mit Ausweisen betreten werden. Trainer, Betreuer und Zuschauer haben keinen Zutritt. Die Velos müssen innerhalb der Zone geschoben werden und sind in den nummerierten Ständern zu deponieren. Nicht auf den Boden legen. Laufen: aus Gründen der Sicherheit und der Gleichbehandlung gehören die Laufstrecken ausschliesslich den Teilnehmern/-innen. Mobile Begleitung ist untersagt!

Velofahren, Drafting

Das Velofahren ist ein Einzelzeitfahren ohne jegliche persönliche Begleitung. Windschattenfahren hinter oder neben einem Teilnehmer ist verboten. Der Minimalabstand beträgt 12m zwischen den beiden vorderen Enden der Vorderräder, Seitenabstand 2m, die Zeit zum Überholen beträgt 25 Sek.

Diese Regel gilt für alle Athleten auf der Velostrecke. Fehlbare Teilnehmer/-innen können durch die Schiedsrichter mit roter Karte (sofortiger Disqualifikation) oder blauer Karte (Strafen) bestraft werden.

Gelbe oder blaue Karte

Pfiff oder Horn durch den Schiedsrichter. Zeigen der gelben oder blauen Karte. Nummer wird genannt. Strafe wird dem Teilnehmer / der Teilnehmerin mitgeteilt.

1 blaue Karte (Drafting) = 5 Minuten Strafzeit, max. 2 blaue Karten, 3 blaue Karten=DSQ

1 gelbe Karte (Blocking und andere Vergehen) = 1 Minute Strafzeit

Die Strafen sind in der Penalty Box bei km 50, 100 und 150 abzuleisten.

Rote Karte

Disqualifikation

Es ist ein Hartschalenhelm zu tragen. Die Tragpflicht (Riemchen geschlossen) beginnt mit der Übernahme des Fahrrades beim Veloständer und endet auch dort. Auf der Radstrecke herrscht Gegenverkehr. Die Verkehrsregeln sind strikte einzuhalten. Wer zum Beispiel die Sicherheitslinie überfährt, wird disqualifiziert. Gefährliche Abfahrten sind mit einer gelben Flagge gekennzeichnet; dies bedeutet, dass das Tempo unverzüglich anzupassen ist.

Verpflegung

Es gibt genügend Verpflegungsposten (siehe Streckenpläne). Getränke sind: Wasser und hypotonische Drinks in verschiedenen Aromen. Esswaren auf der Long Distance Strecke sind: Bananen, Energieriegel und Gel. Verpflegung (fest und flüssig) darf durch persönliche Helfer nur 50m vor oder nach den offiziellen Verpflegungsposten entgegengenommen werden.

Selbstverpflegung auf der Radstrecke hat jeweils 100m vor oder nach einem offiziellen Verpflegungsposten oder in der separat gekennzeichneten Coaching Zone zu erfolgen.

«Bike Doctor»

Am Wettkampfvortag und am Wettkampftag ist ein offizieller Reparaturposten beim Bike Check-in in Betrieb. Während des Rennens gibt es eine fixe Reparaturdienststelle.

Kontrollschluss / Zeitlimiten

Short Distance

Kontrollschluss für Rad - 2. Lauf 13:15 Uhr in der Wechselzone

Zielschluss ist 14:00 Uhr

Long Distance

Kontrollschluss für 2. Radrunde (100km) ist um 14:00 Uhr (spätester Beginn für die 3. Runde)

Kontrollschluss für Rad (150km) - 2. Lauf ist um 16:00 Uhr in der Wechselzone

Kontrollschluss für 1. Laufrunde (km 15) ist um 18:00 Uhr in der Wechselzone

Zielschluss ist 20:00 Uhr

Doping

Doping ist verboten. Die Veranstalterin kann Dopingkontrollen durchführen.

Finisher-Shirts, Medaillen

Die Finisher-Shirts sowie die Erinnerungsmedaillen für die Teilnehmer am Powerman Long Distance werden nach der Zielankunft abgegeben.

Preisverteilung

Die Siegerehrung des Powerman Short Distance findet am Sonntag um 14:15 Uhr im Expo-Areal statt, und diejenige des Powerman Long Distance findet am Sonntag um 20:00 Uhr im Stadtsaal statt. Die Preise werden nur persönlich abgegeben. Nicht abgeholte Preise verfallen zugunsten des Veranstalters.

Post Race Party

Am Sonntag ab 19:00 Uhr findet die Post Race Party im Stadtsaal statt. Für die Finisher der Powerman Long Distance ist das Essen gratis.

Ranglisten

Diese sind auf www.powerman.ch verfügbar. Es werden keine Ranglisten verschickt.

Haftung

Der Veranstalter haftet nicht für Unfälle, Schadenfälle und Diebstähle. Versicherung ist Sache der Teilnehmer, der Veranstalter lehnt jede Haftung ab. Beim Abholen der Startnummern muss jede/r Teilnehmer/-in ein Formular zur Haftungsbefreiung unterzeichnen.

Haftungsausschluss (pdf, DE)

Waiver (pdf, EN)

Renonciation (pdf, FR)

Protest

Grundlage: Proteste können sich gegen das Verhalten von Schiedsrichtern, anderen Athleten/innen, gegen Fehler in der Organisation des Wettkampfes und gegen die Entscheide der Schiedsrichter richten. Der Protest muss spätestens 15 Minuten nach Einlaufen des/der Athleten/-in beim OSR eingereicht werden mit Hinterlegung von CHF 50.- Depot.

Alle weiteren Punkte sind dem Wettkampfbegleitend von Swisstriathlon zu entnehmen (Download/PDF).